

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 663 489 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94119358.3**

(51) Int. Cl.⁶: **E04D 13/035**

(22) Anmeldetag: **08.12.94**

(30) Priorität: **07.01.94 DE 9400145 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
19.07.95 Patentblatt 95/29

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB LI NL

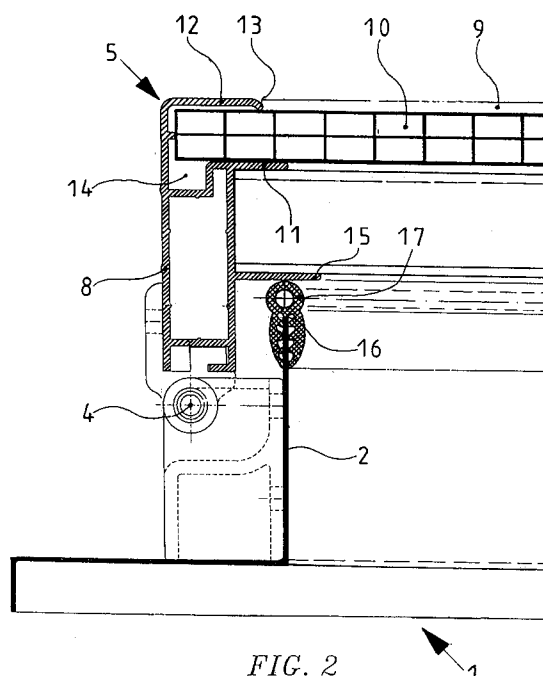
(71) Anmelder: **E.M.B. Metallbau und
Brandschutztechnik GmbH
Rudolf-Diesel-Strasse 6
D-46446 Emmerich (DE)**

(72) Erfinder: **Peters, Norbert
Schillerstrasse 5
D-47652 Weeze (DE)**

(74) Vertreter: **Stark, Walter, Dr.-Ing.
Moerser Strasse 140
D-47803 Krefeld (DE)**

(54) **Lüftungsvorrichtung für Dachöffnungen.**

(57) Die Erfindung betrifft eine Lüftungsvorrichtung für Dachöffnungen (1) mit einem Basisrahmen (2) und einer daran einseitig über ein Schwenklager (4) angelenkten Haube (5), die oberseitig eine Haubenausfachung (9) mit einer an der Haube (5) gehaltenen Platte (10) aufweist. Bei einer konstruktiv und montage technisch einfachen Ausführung ist die Platte (10) randseitig zwischen den Schenkeln (11,12) eines U-Profiles dichtend eingeklemmt.



EP 0 663 489 A1

Die Erfindung betrifft eine Lüftungsvorrichtung für Dachöffnungen mit einem Basisrahmen und einer daran einseitig über ein Schwenklager angelenkten Haube, die oberseitig eine Haubenausfachung mit einer an der Haube gehaltenen Platte aufweist. Derartige Lüftungsvorrichtungen werden insbesondere als Rauch- und Wärmeabzug eingesetzt. Der Basisrahmen kann direkt in das Gebäudedach bzw. eine Fassade, aber auch in ein schräges Gebäudeelement integriert oder auf einem Sockel angeordnet sein. Zu jeder Lüftungsvorrichtung gehören eine oder mehrere Hauben, die auch als Klappen ausgebildet sein können. Jede Haube ist mit einem Schwenkantrieb ausgerüstet, der bei Bedarf betätigt wird. Die Platte der Haubenausfachung besteht meistens aus lichtdurchlässigem Material. Andere Ausführungen sind möglich.

Lüftungsvorrichtungen dieser Art sind in verschiedenen Ausführungen bekannt. Insbesondere gibt es verschiedene Konstruktionen der Haubenausfachung zur Befestigung der Platte. Allen Ausführungen ist gemeinsam, daß die Platte randseitig zwischen Dichtungen gehalten ist, die an zugeordneten Bauteilen der Haube angeordnet sind. Das ist konstruktiv und montage technisch aufwendig.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Lüftungsvorrichtung der eingangs beschriebenen Gattung konstruktiv und montage technisch zu vereinfachen.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Platte randseitig zwischen den Schenkeln eines U-Profils dichtend eingeklemmt ist. Erfindungsgemäß kann auf besondere Dichtungen verzichtet werden, weil sich herausgestellt hat, daß eine randseitige Einspannung der Platte zwischen den Schenkeln eines U-Profils auch eine hinreichende Dichtungsfunktion übernehmen kann. Das vereinfacht nicht nur die Konstruktion der Haube sondern auch die Montage der Haubenausfachung, weil das Einlegen von Dichtungen entfällt und die Platte einfach zwischen die klemmenden Schenkel der Haubenausfachung geschoben werden kann.

Bei einer bevorzugten Ausführung der Erfindung bildet der untere Schenkel des U-Profils eine Auflage für die Platte, während der obere Schenkel des U-Profils federnd die Platte überfaßt. Dabei kann insbesondere der obere Schenkel des U-Profils sich nahezu unmittelbar über die Oberseite der Platte erstrecken und sich mit einer abgewinkelten Lippe auf der Oberseite der Platte abstützen. Das ermöglicht eine sehr flache Bauform und auch eine gute Abführung von Wasser, das sich auf der Platte der Haubenausfachung angesammelt hat. Restwasser, welches gleichwohl die klemmende Verbindung zwischen U-Profil und Platte passiert, kann abgeführt werden, wenn der untere Schenkel des U-Profils in eine Wasserablauffrinne übergeht.

Im folgenden wird ein in der Zeichnung dargestelltes Ausführungsbeispiel der Erfindung erläu-

tert; es zeigen:

Fig. 1 schematisch und in perspektivischer Darstellung eine Lüftungsvorrichtung,

Fig. 2 teilweise einen Vertikalschnitt durch den Gegenstand nach Fig. 1.

Die dargestellte Lüftungsvorrichtung ist im Bereich einer Gebäudeöffnung 1 angeordnet, welche von einem Basisrahmen 2 umgeben ist. Der Basisrahmen 2 weist mittig eine Wasserablauffrinne 3 auf. An den der Wasserablauffrinne 3 einander gegenüberliegenden Außenseiten des Basisrahmens 2 sind über Schwenklager 4 klappenförmige Hauben 5 angelenkt, die mit an Haubentraversen 6 angreifenden Hubzylindern 7 auf- bzw. zugesteuert werden können.

Die Haube 5 weist einen Haubenrahmen 8 und eine Haubenausfachung 9 auf, in die eine Platte 10 eingesetzt ist. Die Platte 10 besteht bei der dargestellten Ausführung aus lichtdurchlässigem, extrudiertem Kunststoffmaterial. Der obere, die Haubenausfachung 9 begrenzende Teil des Haubenrahmens 8 bildet ein U-Profil mit zwei U-Schenkeln 11, 12, zwischen denen die Platte 10 randseitig dichtend eingeklemmt ist. Dabei bildet der untere U-Schenkel 11 ein Auflager für die Platte 10, während der obere U-Schenkel 12 als Feder ausgebildet ist und sich nahezu unmittelbar über die Oberseite der Platte 10 erstreckt sowie mit einer abgewinkelten Lippe 13 auf der Oberseite der Platte 10 abgestützt ist. Die Lippe 13 reicht im allgemeinen zur Abdichtung gegen auf der Platte 10 stehendes Wasser aus. Restwasser, welches diese Abdichtung passiert, wird von einer zwischen dem unteren U-Schenkel 11 und dem Haubenrahmen 8 ausgebildeten Wasserablauffrinne 14 aufgefangen.

Bei geschlossener Lüftungsvorrichtung liegt die Haube 5 mit einem an den Haubenrahmen 8 anschließenden Steg 15 dichtend auf einer auf die Oberkante 16 des Basisrahmens 2 aufgesetzten Dichtung 17 auf.

Patentansprüche

1. Lüftungsvorrichtung für Dachöffnungen mit einem Basisrahmen und einer daran einseitig über ein Schwenklager angelenkten Haube, die oberseitig eine Haubenausfachung mit einer an der Haube gehaltenen Platte aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß die Platte (10) randseitig zwischen den Schenkeln (11, 12) eines U-Profils dichtend eingeklemmt ist.
2. Lüftungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der untere Schenkel (11) des U-Profils eine Auflage für die Platte (10) bildet und daß der obere Schenkel (12) des U-Profils federnd die Platte (10) überfaßt.

3. Lüftungsvorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der obere Schenkel (12) des U-Profils sich nahezu unmittelbar über die Oberseite der Platte (10) erstreckt und mit einer abgewinkelten Lippe (13) auf der Oberseite der Platte (10) abgestützt ist. 5
4. Lüftungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der untere Schenkel (11) des U-Profils in eine Wasserablaufrinne (14) übergeht. 10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

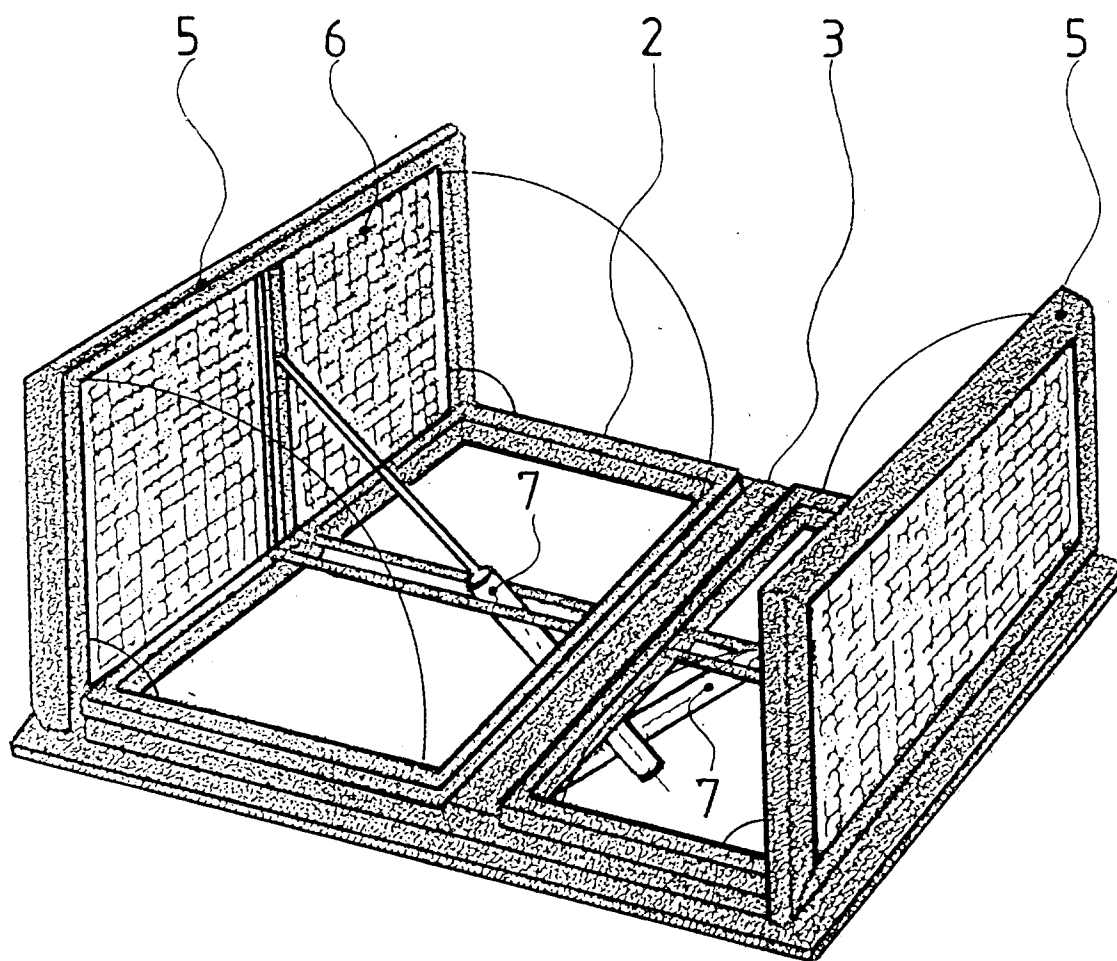
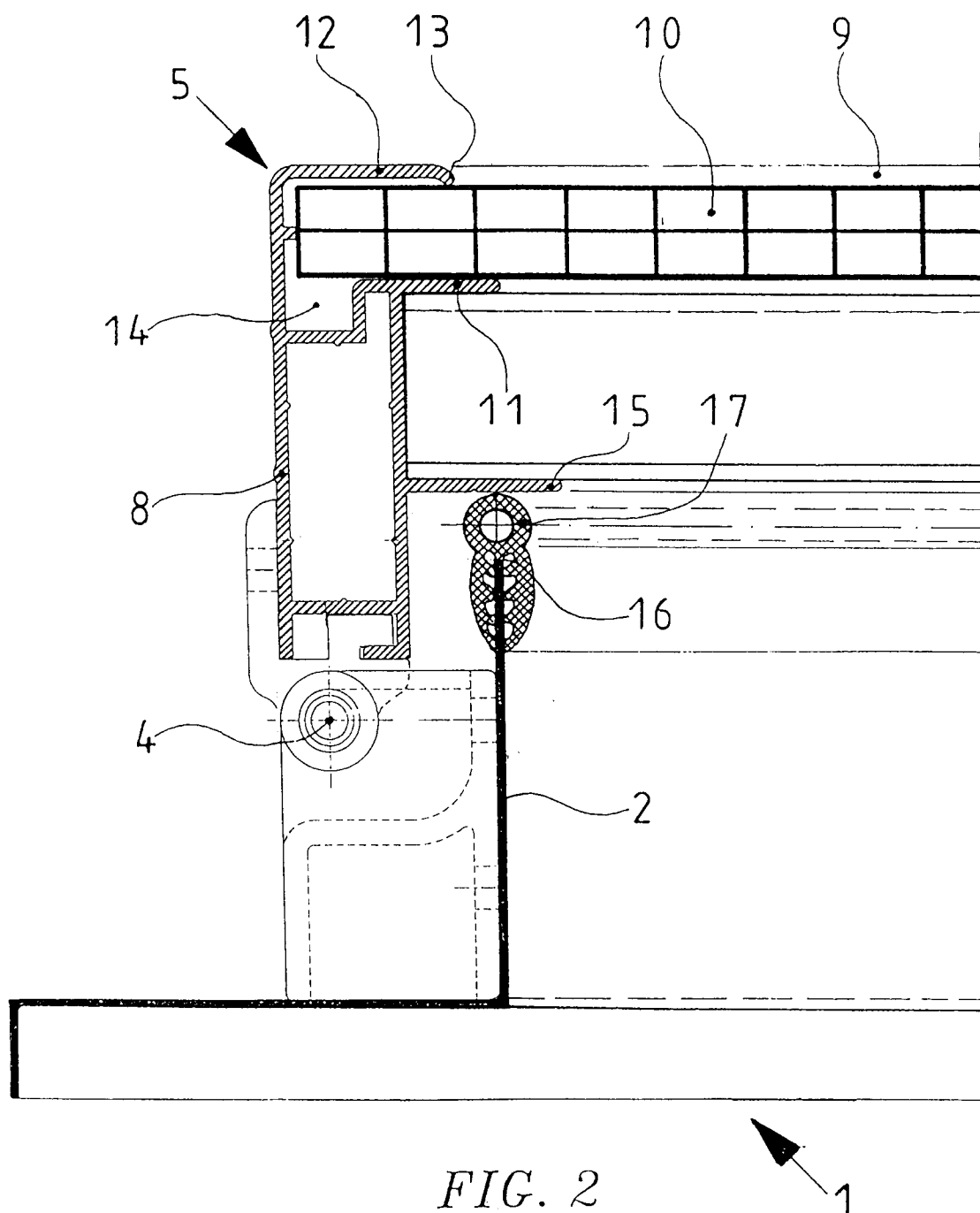


FIG. 1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 11 9358

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X Y	EP-A-0 320 407 (SAFIZA) * Spalte 5, Zeile 1 - Spalte 5, Zeile 26 * * Spalte 7, Zeile 34 - Spalte 8, Zeile 10 * * Abbildungen 2,5,9 * ---	1,2,4 3	E04D13/035
X Y	BE-A-778 933 (BOGAERT) * Seite 2, Absatz 1 * * Seite 3, Absatz 3 * * Ansprüche 1,5; Abbildungen 1,2 * ---	1,2 3	
Y	WO-A-92 12320 (ANDERSEN WINDOWS INC.) * Seite 5, Zeile 23 - Seite 5, Zeile 32 * * Abbildungen 4,5,9 * ---	3	
A	DE-C-805 798 (STEEB) * Seite 2, Zeile 28 - Seite 2, Zeile 46 * * Abbildungen 1,3 * -----	1,2,4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E04D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 13. April 1995	
		Prüfer Hendrickx, X	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			